

Ferienlandschaft „Liebliches Taubertal“

Region verbindet Aktivurlaub mit Kultur und Genuss

Die Ferienlandschaft „Liebliches Taubertal“ ist ein bundesweit anerkanntes Ziel für **Fahrradfahrer**. Aus rund 2.200 km Radtourenvorschlägen können Fahrradfahrer ihre persönliche Tour auswählen. Highlight ist der rund 100 Kilometer lange Radweg „**Liebliches Taubertal – Der Klassiker**“ von Rothenburg ob der Tauber bis Wertheim am Main ist ein. Dieser Radweg wird ununterbrochen seit 2009 vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub mit fünf Sternen bewertet und gehört damit zur nationalen Spitzenklasse. In Wertheim führt der Mainradweg durch die Ferienlandschaft. Daneben bestehen Themenradwege wie die Wein-Radreise oder der Main-Tauber-Fränkische-Rad-Achter. Die Regiotouren enthalten interessante Rundfahrten für E-Bike und Pedelecfahrer, zum Beispiel den Grünkernradweg. **Elektrofahrräder** können im „Lieblichen Taubertal“ an 10 Stellen ausgeliehen, und der Akku kann an 79 Stationen aufgetankt werden.

Erlebenswerte Ferien und Urlaubstage garantieren auch die **Wanderangebote**. Mit dem **Panoramaweg Taubertal** von Freudenberg über Wertheim und Bad Mergentheim nach Rothenburg o. d. T. steht ein weiteres Qualitätsangebot zur Verfügung. Dieser rund 130 Kilometer lange Wanderweg ist mit dem Siegel „Wanderbares Deutschland“ ausgestattet. Hinzu gesellen sich der Jakobswanderweg durch Odenwald, Main- und Taubertal sowie 30 Rundwanderwege (inkl. drei Bierwanderwege), so dass sich ein insgesamt flächendeckendes Netz an Aktivangeboten ergibt. Neben Fahrradfahren und Wandern kann dem **Wasser-, Camping- und Wohnmobilspaß** oder auch dem **Reiterurlaub** gefrönt werden.

Wie **Perlen an einer Kette** reihen sich eindrucksvoll mittelalterliche Städte, Gemeinden und Dörfer an Tauber und Main sowie in den Seitentälern und auf den Höhenzügen auf. **Burgen, Schlösser, Klöster** und **Museen**, Steinbrücken, von Heiligen beschirmt, Madonnen, Bildstöcke und Wegkreuze auf den Fluren sind Beispiele dieser zu erlebenden Geschichte. Aushängeschilder sind das Schloss Weikersheim, das Deutschordensschloss in Bad

Mergentheim, das Schloss Kűlsheim, das Kurmainzische Schloss Tauberbischofsheim und das Hofgartenschlűsschen in Wertheim. Ebenso zűhlen hierzu die Burgen in Freudenberg, Gamburg, Igersheim und Wertheim.

Hinzu gesellt sich Kunst von internationalem Niveau: die **Tilman Riemenschneider**-Altűre in der Herrgottskirche in Creglingen und in der Jakobskirche in Rothenburg ob der Tauber/Detwang, die Tauberbrűcke bei Tauberrettersheim von **Balthasar Neumann**, die Stuppacher Madonna von **Matthias Grűnewald** sowie Werke von **Thomas Buscher** in der Stadtkirche Tauberbischofsheim und in der Dorfkirche von Gamburg.

Nicht unerwűhnt bleiben darf das ehemalige **Zisterzienserklster in Bronnbach** mit Klosterkirche, Kreuzgang, Joseph- und Bernhardsaal, die mit groűem Freilichtfresko geschműckte Orangerie und der 2017 sanierte Abteigarten.

Das neue Konzerthaus **Tauberphilharmonie** bietet in Weikersheim Raum fűr hochkarűtige Konzerte, Kongresse und Tagungen.

Langweilig wird es im „Lieblichen Taubertal“ nie: Denn zu der bereits erwűhnten Kunst und Kultur erschlieűt sich dem Gast eine faszinierende **Museumswelt**. Grafschaftsmuseum und Glasmuseum in Wertheim, Deutschordensmuseum in Bad Mergentheim, Tauberfrűnkisches Heimatmuseum in Tauberbischofsheim, Tauberlűnder Dorfmuseum in Weikersheim und Kriminalmuseum in Rothenburg ob der Tauber sind nur einige Beispiele.

Ein ereignisreicher Tag im „Lieblichen Taubertal“ sollte mit einem Besuch in einem geműtlichen Lokal mit Taubertűler Spezialitűten ausklingen. Das **Kulinarische Profil** mit Grűnkern, Bachforelle, Wild und Produkten aus der regionalen Schweinezucht ist schmackhaft. Gekrűnt wird dieser kulinarische Genuss mit exzellenten **Weinen**, an der Tauber gebrauten **Bieren** oder einem Edelobstbrand.

Entdecken Sie selbst das Main- und Taubertal von seiner schűnsten Seite und besuchen Sie diese Kulturlandschaft mit ihren Rebhűngen, sanften Hűgeln, Feldern und Waldzűgen sowie geműtlichen Weinorten beispielsweise entlang der „Weinstraűe Taubertal“.